



BLZK

Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer

Professionelle Zahnreinigung

Gesundheit pur für die Zähne





Warum ist Prophylaxe so wichtig?	2
Was ist eine professionelle Zahnreinigung?	6
Wie läuft eine professionelle Zahnreinigung ab?	9
Wer führt eine professionelle Zahnreinigung durch?	13
Wie oft braucht man eine professionelle Zahnreinigung?	14
Was kostet eine professionelle Zahnreinigung?	15
Raum für Notizen	16
Impressum	17

Warum ist Prophylaxe so wichtig?



Prophylaxe beginnt schon mit dem Durchbruch der Milchzähne.

Wenn Gesundheitsprävention erfolgreich ist, dann in der Zahnmedizin. In kaum einer anderen Medizinindisziplin lässt sich der Erfolg von Prophylaxemaßnahmen so deutlich ablesen wie hier. So lassen sich nachweislich die Zähne durch zahngesunde Ernährung, Mundhygiene mit fluoridhaltiger Zahnpaste zur Zahnschmelzhärtung und regelmäßige Kontrolluntersuchungen in der Zahnarztpraxis gesund erhalten. Die Vierte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS IV) des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ) zeigt, dass 70 Prozent der Kinder und 46 Prozent der Jugendlichen ein Gebiss ganz ohne Karieserfahrung haben, vor 30 Jahren waren es nur fünf Prozent.

Gesunde gepflegte Zähne sind nicht nur für das Aussehen und Selbstwertgefühl eines Menschen wichtig, sondern auch für dessen Allgemeingesundheit. Denn die Wechselbeziehung zwischen Mundgesundheit und der Gesundheit des Gesamtorganismus ist bewiesen.



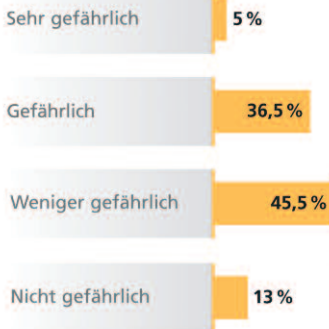
So zeigen neuere wissenschaftliche Studien, dass Erkrankungen im Mund weitere Erkrankungen an anderen Organen hervorrufen oder bereits bestehende Erkrankungen verstärken können. Der Grund dafür ist, dass aus Entzündungsherden im Mund Bakterien in die Blutbahn geschleust werden, die sich dann an anderen Organsystemen im Körper ansiedeln. So gibt es Hinweise darauf, dass eine Zahnbetterkrankung (Parodontitis) einen Risikofaktor für Herzkrankheiten (z. B. Herzinfarkt) oder das Gefäßsystem (z. B. Schlaganfall) darstellt. Des Weiteren wurde ein deutlicher Zusammenhang zwischen dem Auftreten einer Lungenentzündung und einer krankhaft veränderten Mundflora festgestellt. Dies betrifft vor allem Menschen mit einem geschwächten Abwehrsystem. Bei ihnen können Bakterien aus dem Zahnbelag und aus Zahnfleischtaschen eine Lungenentzündung verursachen.

Je früher man mit der Prophylaxe beginnt, umso eher lassen sich gravierende Probleme und somit Eingriffe durch den Zahnarzt vermeiden.

Für Prophylaxe ist es nie zu spät.

Unterschätzte Gefahr

Wie gefährlich empfinden Sie es, wenn Ihr Zahnfleisch manchmal bluten würde?



Alle 402 Befragten



Fast die Hälfte der Bevölkerung unterschätzt eine zeitweise Blutung des Zahnfleisches. Somit wird ein erstes Anzeichen der Parodontitis nicht gebührend wahrgenommen.



Regelmäßig durchgeführte professionelle Zahnreinigungen tragen entscheidend dazu bei, die Zähne gesund zu erhalten.

Daraus wird deutlich, wie wichtig die gründliche Zahn- und Mundhygiene und insbesondere die gewissenhafte Beseitigung der Zahnbeläge ist.

Ein unverzichtbarer Baustein in der zahnmedizinischen Vorsorge ist die professionelle Zahnreinigung (PZR). Hinter diesen drei Buchstaben steht eine wichtige Prophylaxeleistung der Zahnarztpraxis.

Professionelle Zahnreinigungen ergänzen die häusliche Mundhygiene. Zur optimalen Vorsorge wird empfohlen, in der Regel alle sechs Monate zur Kontrolle zum Zahnarzt zu gehen. Auf diese Weise lassen sich eventuelle Veränderungen an Zahnfleisch oder Zahn rechtzeitig erkennen und behandeln.



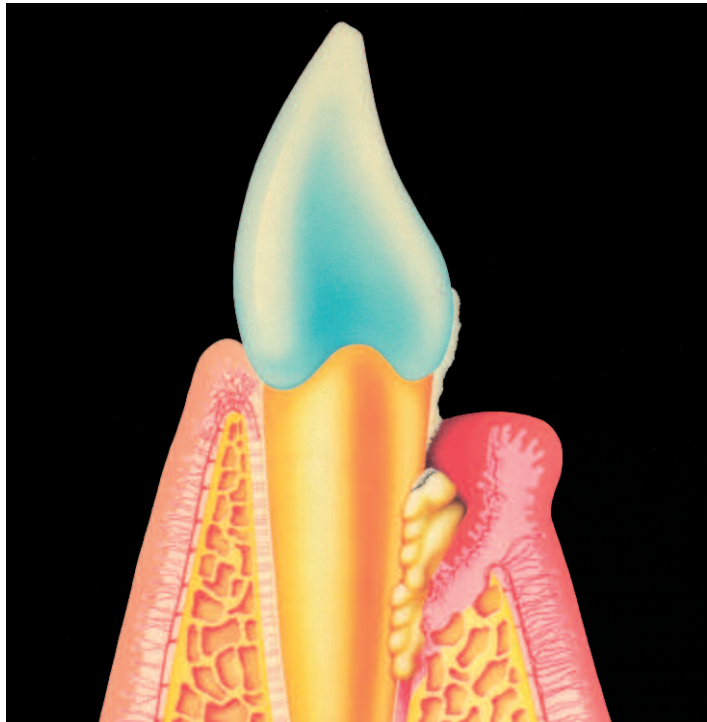
Was ist eine professionelle Zahnreinigung?

Zähne mit ihren vielen Furchen, Grübchen und Kontaktstellen sind ein idealer Tummelplatz für Bakterien. Sie siedeln sich in Zahnzwischenräumen, am Zahnfleischsaum, an rauen Zahnoberflächen oder an überstehenden Füllungs- oder Kronenrändern an. In der Regel reicht selbst die gewissenhafteste häusliche Zahnpflege und Mundhygiene mit Zahnbürste, Zahnpaste, Zahnseide oder Zahnzwischenraumbürstchen nicht aus, um den Biofilm (früher Plaque genannt) vollständig zu entfernen.

Harte Ablagerungen, wie Zahnstein oder Konkreme, oberhalb und unterhalb des Zahnfleischrandes und weiche Ablagerungen – vor allem an schwer zugänglichen Zahnarealen – erfordern eine professionelle Zahnreinigung.

Die linke Bildhälfte zeigt einen gesunden Zahn: Das Zahnfleisch umschließt den Zahnhalteapparat vollständig und schützt ihn so wirksam.

Die rechte Bildhälfte zeigt eine Zahnfleischtasche, in der sich unterhalb des Zahnfleischrandes harte und weiche Beläge befinden. Oberhalb des Zahnfleischrandes ist Zahnstein zu sehen.





Die professionelle Zahnreinigung ist eine Intensivreinigung mit Spezialinstrumenten, Schall- oder Ultraschallgeräten sowie Pulverstrahlgeräten. Sie hat das Ziel, alle krankmachenden oder ästhetisch störenden harten und weichen Beläge oberhalb und unterhalb des Zahnfleischrandes zu entfernen. Auf diese Weise kann Karies und Parodontitis wirkungsvoll vorgebeugt und ein gepflegtes Munderscheinungsbild erreicht werden. Dadurch, dass die krankheitserregenden Bakterien reduziert werden, wird mit der professionellen Zahnreinigung auch ein wichtiger Beitrag zur Gesamtgesundheit geleistet.

Zahnstein wird in der Regel – wie hier im Bild – mit einem Schall- oder Ultraschallgerät entfernt.



8 Was ist eine professionelle Zahnreinigung?

Die professionelle Zahnreinigung ist auch Bestandteil einer Einstiegstherapie bei der Behandlung einer Parodontalerkrankung, an die sich weiterführende Behandlungsmaßnahmen anschließen können. Nach erfolgreicher Parodontalbehandlung ist die professionelle Zahnreinigung im Rahmen einer unterstützenden Parodontitistherapie ein wesentliches Element der Nachsorge.

Auch ist eine professionelle Zahnreinigung am Anfang einer zahnärztlichen Untersuchung bzw. Behandlung empfehlenswert, um eine optimale Diagnostik und Therapie zu ermöglichen.

Kontrolle und professionelle Zahnreinigung sind der beste Weg zu umfassendem Schutz vor Zahnerkrankungen.



Wie läuft eine professionelle Zahnreinigung ab?

Die professionelle Zahnreinigung geht über eine reine Zahnsteinentfernung hinaus.

In einem ersten Schritt werden Zähne und Mundhöhle gründlich untersucht, um sich ein Bild von der individuellen Mundhygienesituation zu machen. Es wird geschaut, ob und wo Beläge vorhanden sind, ob das Zahnfleisch blutet und ob Zahnfleischtaschen vorhanden sind.

Danach werden die Beläge auf den Zahnoberflächen, in den Zahnzwischenräumen sowie die erreichbaren Beläge unterhalb des Zahnfleischrandes schonend entfernt. Auch Verfärbungen durch Kaffee, Tee, Rotwein oder Nikotin verschwinden nach dem Einsatz von Spezialinstrumenten.

Der Umfang einer professionellen Zahnreinigung richtet sich immer nach den individuellen Erfordernissen des Patienten.



Auf den Zahninnenflächen sind Verfärbungen durch den längeren Einsatz einer Mundspüllösung mit Chlorhexidin zu sehen.



Verfärbungen lassen sich gut mit einem Pulverstrahlgerät entfernen.

10 Wie läuft eine professionelle Zahnreinigung ab?

Weil Bakterien sich als erstes an rauen Stellen und in Nischen festsetzen, folgt eine Politur, um die Zähne zu glätten. Sollten Füllungsränder überstehen, so werden diese abgetragen und glatt poliert, damit sich dort keine Bakterien mehr ansiedeln können.

Anschließend werden die gereinigten Zahn- und Wurzeloberflächen mit einem Fluorid-Lack überzogen. Das schützt sie vor Säureangriffen der Mundbakterien.

Zum Schluss werden die gereinigten Zähne poliert, damit sich neue Zahnbeläge nicht so schnell festsetzen können.



Zu guter Letzt gibt der Profi dem Patienten Tipps für die richtige Zahnpflege zu Hause. Dazu gehört nicht nur die Instruktion über die optimale Zahnputztechnik, sondern auch die Demonstration des Gebrauchs der Zahnseide, des Zahnzwischenraumbürstchens und eventuell eines Zungenreinigers.

In der Regel dauert eine professionelle Zahnreinigung eine Stunde. Die Dauer hängt letztlich von der Anzahl der zu behandelnden Zähne, der Menge an Zahnbelägen sowie von der Auswahl der Instrumente ab.

Zur Entfernung der Beläge werden Instrumente verwendet, die nur von speziell geschulten Fachleuten benutzt werden können.

Zur Spezialreinigung werden entweder Schall-, Ultraschallgeräte und/oder manuelle Instrumente wie Küretten und Scaler eingesetzt. Mit einem Pulverstrahlgerät lassen sich Zahnverfärbungen beseitigen. Für die Politur werden spezielle Polierbürsten, Polierkelche und für die Zahnzwischenräume Polierstreifen und eine feinkörnige Polierpaste verwendet. Das Aufbringen einer Fluoridlösung oder eines Fluoridlacks rundet die professionelle Zahnreinigung ab.



Gesunde und saubere Zähne nach der professionellen Zahnreinigung

Die professionelle Zahnreinigung auf einen Blick

- Untersuchung durch den Zahnarzt und Erläuterung der Behandlung
- Vollständige Entfernung aller Verfärbungen, der harten (Zahnstein) und weichen (Plaque, heute Biofilm genannt) Ablagerungen oberhalb und unterhalb des Zahnfleischrandes
- Politur der Zähne mit Polierinstrumenten und Polierpaste
- Kontrolle und Fluoridierung
- Anleitung zur richtigen, effektiven häuslichen Mundhygiene



Wer führt eine professionelle Zahnreinigung durch?

Entweder führt sie der Zahnarzt selbst durch oder aber eine speziell dafür ausgebildete bzw. geschulte Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA), eine Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (ZMP), eine Zahnmedizinische Fachassistentin (ZMF) oder eine Dentalhygienikerin (DH).

Fast alle Zahnarztpraxen bieten diese wichtige Prophylaxeleistung an.

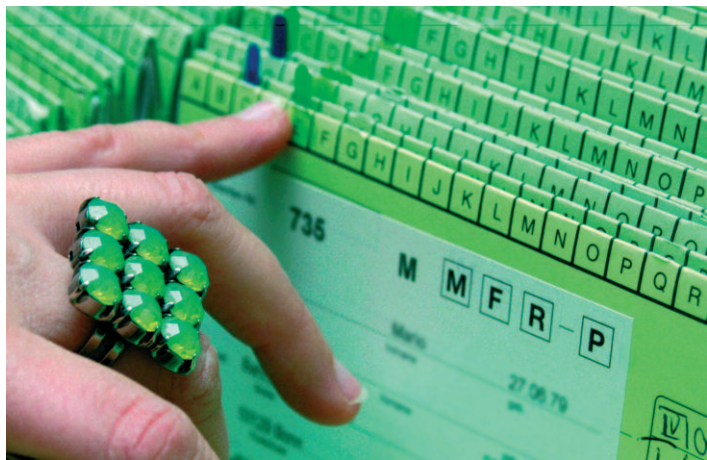


Wie oft braucht man eine professionelle Zahnreinigung?

Dauer und Häufigkeit der professionellen Zahnreinigung hängen stark von der individuellen Menge an Zahnbelägen und dem zuvor ermittelten Erkrankungsrisiko hinsichtlich Karies und Parodontitis ab.

Studien (Axelsson und Lindhe) haben eindrucksvoll belegt, dass regelmäßig durchgeführte professionelle Zahnreinigungen das Risiko erheblich reduzieren, an Karies oder Parodontitis zu erkranken. Daher sollten auch gesunde Patienten oder solche mit niedrigem Risiko für Karies- oder Parodontalerkrankungen ein- bis zweimal im Jahr eine professionelle Zahnreinigung in ihrer Zahnarztpraxis durchführen lassen. Für Patienten mit einem hohen Erkrankungsrisiko, ungünstigen Mundhygienebedingungen, starker Neigung zu harten, mineralisierten Ablagerungen oder solchen mit tiefen Zahnfleischtaschen kann eine professionelle Zahnreinigung bis zu vier- oder sechsmal im Jahr sinnvoll sein. Auch Allgemeinerkrankungen wie Diabetes, regelmäßige Medikamenteneinnahme oder Lebenssituationen mit viel negativem Stress können die Mundgesundheit beeinträchtigen und häufigere professionelle Zahnreinigungen erforderlich machen.

Der Zahnarzt wird risikoabhängig und individuell ein bestimmtes Zeitintervall empfehlen.



Was kostet eine professionelle Zahnreinigung?

Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass die professionelle Zahnreinigung für Erwachsene zu den vom Patienten selbst zu tragenden Eigenleistungen gehört, also nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden kann.

Die Kosten für die professionelle Zahnreinigung werden nach der privaten Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) berechnet.

Professionelle Zahnreinigungen sind eine lohnende Investition in die eigene Gesundheit.

Die professionelle Zahnreinigung bei Erwachsenen ist eine Leistung, die nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen wird.



Notizen

[illegible]

Herausgeber:
Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK)
Flößergasse 1
81369 München
www.blzk.de

Redaktion:
Referat Prophylaxe,
Alterszahnmedizin, Behindertenzahnmedizin der BLZK
E-Mail: prophylaxe@blzk.de

Mit freundlicher Unterstützung:
Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK),
Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DGP), Bundeszahnärztekammer, Colgate,
Initiative proDente e.V.

Rahmenlayout:
Engelhardt-Atelier für Gestaltung, Mühldorf am Inn

Gestaltung:
Pokorny Design, München

Bilder und Grafiken:
Initiative proDente e.V.: Seite 1, 3, 7 oben, 8, 11, 12, 13 und 14
Dr. Herbert Michel: Seite 7 unten, 9 und 10
Grafik ©blend-a-med: Seite 6
creativ collection: Seite 2, 4 und 15

Karikatur:
Erik Liebermann, Steingaden: Seite 5

Druck:
Gotteswinter und Aumaier GmbH, München

Copyright Bayerische Landeszahnärztekammer
Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, Kopie oder sonstige Vervielfältigung oder Verbreitung,
auch von Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der
Bayerischen Landeszahnärztekammer
4. Auflage

Online-Bestellung und Fax-Bestellformular: www.blzk.de/shop





BLZK

Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer

Hinweise zur Rechnung

Professionelle Zahnreinigung



Hinweise zur Rechnung für eine professionelle Zahnreinigung

Die professionelle Zahnreinigung (PZR) ist keine vertragszahnärztliche Leistung. Die Berechnung hat nach der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) zu erfolgen, unabhängig davon, ob der Patient gesetzlich oder privat versichert ist. In die neue GOZ (01.01.2012) wurde die PZR als eigene Leistung aufgenommen.

Die PZR umfasst das Entfernen der supragingivalen/gingivalen Beläge auf Zahn- und Wurzeloberflächen einschließlich der Reinigung der Zahnzwischenräume, das Entfernen des Biofilms, die Oberflächenpolitur und Fluoridierungsmaßnahmen. Wenn diese Leistungsinhalte alle erbracht werden, ist dafür je Zahn, Implantat oder Brückenglied die Gebührennummer **1040 GOZ** berechenbar.

Entspricht die erbrachte Leistung nicht dem kompletten Leistungsinhalt der Gebührennummer **1040 GOZ**, kann Ihre Rechnung für die Entfernung harter und weicher Zahnbeläge oberhalb des Zahnfleischsaumes die Positionen **4050** bzw. **4055 GOZ** enthalten. Für die Entfernung der Konkremente, die unterhalb des Zahnfleischsaumes an Ihrem Zahn haften, wird die Gebührennummer **4070** bzw. **4075 GOZ** auf Ihrer Rechnung aufgeführt.

Daneben können noch weitere prophylaktische Leistungen medizinisch notwendig sein. Beispielsweise die Mundhygieneaufklärung, die lokale Kariesvorbeugung und/oder die Behandlung von überempfindlichen Zahnflächen. Diese zusätzlichen Leistungen können nach Durchführung separat berechnet werden. Deshalb finden Sie in Ihrer Rechnung häufig auch die Gebührennummern **1000 GOZ, 1010 GOZ, 1030 GOZ** und die Nummer **2010 GOZ**.

Wird neben der PZR zusätzlich eine zahnärztliche Untersuchung durchgeführt, können dafür selbstverständlich auch die entsprechenden Gebührennummern (**0010 GOZ oder Ä6 der Gebührenordnung für Ärzte**) separat berechnet werden.



Oft wird im Rahmen der Untersuchung oder im Rahmen der PZR ein Parodontalstatus erstellt. Dieser Status ist mit der Gebührennummer **4000 GOZ** berechenbar. Daneben wird als Verlaufskontrolle bei angehender, bestehender oder bereits behandelter Parodontalerkrankung ein Gingival- oder Parodontalindex erhoben. Diese Leistung wird dann mit der Gebührennummer **4005 GOZ** berechnet.

Erfolgt zusätzlich eine medikamentöse Behandlung, indem ein Medikament auf das Zahnfleisch oder in der Zahnfleischtasche aufgetragen oder eingebracht wird, finden Sie die Gebührennummern **4020 GOZ** und/oder **4025 GOZ** dafür auf Ihrer Rechnung.

Hält es der Behandler für medizinisch notwendig, kann er Sie nach Durchführung der PZR zeitnah zur Nachkontrolle einbestellen. Diese Kontrolle kann je Zahn, Implantat oder Brückenglied mit der Gebührennummer **4060 GOZ** berechnet werden. Für die Nachkontrolle unterhalb des Zahnfleischsaumes kann der Behandler die Gebührennummer **4150 GOZ** in Rechnung stellen.

Hinweise zur Rechnung

Bitte beachten Sie, dass die PZR keine allgemeinverbindlich definierte Leistung ist. Die Kosten werden von mehreren Faktoren beeinflusst (z.B. Anzahl der Zähne, Zahnfleischtaschen u.v.m.). Auch der Steigerungsfaktor wird entsprechend § 5 Abs. 2 der GOZ nach Schwierigkeit und Zeitaufwand der einzelnen Leistung sowie der Umstände bei der Ausführung nach billigem Ermessen des Behandlers festgelegt.

Ein Festpreis für die PZR ist daher nicht möglich.

Wir haben für Sie eine virtuelle Musterrechnung auf unserer Internetseite www.zahn.de unter der Rubrik „Beratung“ hinterlegt.

Hier erhalten Sie Informationen, wie Sie Ihre Zahnarztrechnung richtig lesen. Es sind alle Abschnitte der zahnärztlichen Rechnung erklärt.

Kurzzusammenfassung möglicher Positionen

1040 GOZ	PZR-Basisbehandlung (je Zahn, Implantat, Brückenglied) Entfernen der Beläge auf Zahn- und Wurzeloberflächen Reinigung der Zahnzwischenräume Entfernen von Biofilm; Oberflächenpolitur und Fluoridierungsmaßnahmen
4050 GOZ bzw.	Entfernung harter und weicher Zahnbeläge
4055 GOZ	oberhalb des Zahnfleischsaumes
4070 GOZ bzw.	Entfernung der Konkremente
4075 GOZ	unterhalb des Zahnfleischsaumes
1000 GOZ	Mundhygieneaufklärung
1010 GOZ	Lokale Kariesvorbeugung
1030 GOZ bzw.	Behandlung überempfindlicher Zahnflächen
2010 GOZ	
0010 GOZ	Zahnärztliche Untersuchung
oder Ä 6	Gebührenordnung für Ärzte (z.B. Röntgen, Ä 5000)
4000 GOZ	Parodontalstatus
4005 GOZ	Gingival- oder Parodontalindex bei Parodontalerkrankungen
4020 GOZ /	Medikamentöse Behandlung
4025 GOZ	
4060 GOZ	Nachkontrolle je Zahn, Implantat oder Brückenglied
4150 GOZ	Nachkontrolle unterhalb des Zahnfleischsaumes